

Pressemitteilung, Juni 2020 (Seite 1 von 3)

Mindestabstand-Kunstmarkt im Nassauischen Kunstverein Wiesbaden

13. bis 23. August 2020

Die weltweite Corona-Pandemie hat auch die Wiesbadener Kulturszene schwer getroffen. Der Nassauische Kunstverein möchte daher Wiesbadener Künstler*innen unterstützen und lädt in seinen Räumlichkeiten zum Mindestabstand-Kunstmarkt ein, auf dem Kunstwerke präsentiert und verkauft werden können – die Erlöse gehen dabei zu 100% an die Künstler*innen.

„I welcome whatever happens next“ – seit 2019 ist das Zitat von John Cage goldglänzend in den Fries des Nassauischen Kunstvereins Wiesbaden gemeißelt. Sicherlich hatte der Komponist und Künstler dabei nicht die weltweite Corona-Pandemie im Kopf, als er diese Worte äußerte. Und doch hat die Krise auch schwerwiegende Folgen für die Wiesbadener Kulturschaffenden. Der Nassauische Kunstverein möchte daher bildende Künstler*innen aus Wiesbaden unterstützen und ganz im Sinne von John Cage in seinen Räumlichkeiten willkommen heißen.

Besondere Zeiten erfordern dabei besondere Initiativen: Vom 13. bis 23. August 2020 findet im Nassauischen Kunstverein der Mindestabstand-Kunstmarkt statt, auf dem Wiesbadener Künstler*innen die Möglichkeit bekommen, ihre Arbeiten zu präsentieren und zu verkaufen. Auf drei Etagen ist das Raster des Mindestabstands auf dem Boden markiert, jedes Feld wird zur Messekoje – kostenfrei für professionelle Künstler*innen aus Wiesbaden. Die Erlöse aus dem Verkauf gehen zu 100% an die Urheber*innen der Werke.

Der Nassauische Kunstverein bietet Raum, Infrastruktur, Marketing und Hilfe.

Bis zum 20. Juli 2020 kann sich auf einen Stand beworben werden. Die Bewerbungsmodalitäten und erforderlichen Unterlagen sind auf der Website des Nassauischen Kunstvereins Wiesbaden einzusehen.

Die Benachrichtigung über die Standvergabe erfolgt am 28. Juli 2020. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Plätze werden verlost und die Zuteilung gilt als verbindlich. Es erfolgt keine kuratorische Auswahl durch den Nassauischen Kunstverein, allerdings wird sich vorbehalten, Werke, die Rechte Dritter (insbesondere Persönlichkeits- oder Urheberrechte) verletzen oder Werke mit rechtswidrigem, pornografischem, rassistischem oder diskriminierendem Inhalt von der Auslosung auszuschließen.

Pressemitteilung, Juni 2020 (Seite 2 von 3)

Für alle, die mit den Räumlichkeiten nicht vertraut sind, besteht aktuell die Möglichkeit der Besichtigung während der laufenden Ausstellungen noch bis zum 28. Juni, immer Donnerstag bis Sonntag von 11-18 Uhr.

Hygieneplan und Vorsorgemaßnahmen

Die Öffnung des Mindestabstand-Kunstmarktes und des Nassauischen Kunstvereins Wiesbaden sowie die Durchführung der Veranstaltung erfolgen entsprechend eines umfassenden Hygieneplans, der nach behördlichen Vorgaben entwickelt und umgesetzt wurde. Es gelten die offiziell erlassenen Verordnungen und Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts, der Bundes- und Landesregierung, des Museumsverbandes und der Behörden der Stadt Wiesbaden. Die Vorsorgemaßnahmen für den Infektionsschutz umfassen eine strenge Reduzierung der zugelassenen Besucherzahlen sowie die vermehrte Reinigung von neuralgischen Punkten. Es gilt die Abstandsregel von mindestens 1,5 Metern, die Nies- und Hust-Etikette ist einzuhalten. Darüber hinaus ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes während der gesamten Dauer des Aufenthaltes verpflichtend. Dieser kann mitgebracht oder an der Kasse zum Selbstkostenpreis erworben werden. Die Besucher*innen werden vor Ort auf die Hygienevorschriften hingewiesen. Die Kontaktdaten der Teilnehmer*innen sowie aller Besucher*innen werden zu einer möglichst schnellen Nachverfolgung möglicher Infektionsketten mit dem neuartigen COVID-19-Virus erfasst, vertraulich behandelt und vier Wochen nach ihrer Erhebung gelöscht.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für weitere **Informationen** stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Pressekontakt /

Nassauischer Kunstverein Wiesbaden
+49 611 301136 / presse@kunstverein-wiesbaden.de

Der Nassauische Kunstverein Wiesbaden wird institutionell gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden.



Pressemitteilung, Juni 2020 (Seite 3 von 3)

Pressebilder /

Bitte beachten Sie das Copyright. Die Verwendung der Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung ist frei. Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Bilder in druckfähiger Auflösung zur Verfügung. Im Gegenzug freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars/Beleglinks.



Der goldene Fries

Ralf Drolshagen, 2019

© Nassauischer Kunstverein
Wiesbaden

Foto: Janine Drewes

i welcome whatever happens next

Zitat John Cage, 1981

© Nassauischer Kunstverein
Wiesbaden